



Ulrich Kurlemann

Das neue Jahr beginnen wir mit einem drängenden Thema: Armut und Gesundheit! Gerade auch die Auswirkungen von Armut in der gesundheitlichen Versorgung sind mittlerweile in das öffentliche und politische Bewusstsein gerückt. Dazu gibt es bereits wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse. Interessante Lösungsansätze werden in diesem Heft beschrieben. Auch im vergangenen Jahr gab es zahlreiche Veränderungen. Insbesondere die Gesundheitsreform mit ihren noch nicht absehbaren Auswirkungen hat uns alle beschäftigt. Als Fachverband werden wir immer wieder zu diesen anstehenden Veränderungen Position beziehen, um die Sozialarbeit als unverzichtbaren Baustein im Bedingungsgefüge des Gesundheitswesens zu implementieren – gerade auch unter ökonomischen Gesichtspunkten. Die Verantwortlichen der DVSG waren 2006 an zahlreichen Projekten beteiligt: in den Fachgruppen und im Beirat, in Kooperationsgesprächen mit Verbänden und Politik. Mit der Veröffentlichung von Stellungnahmen, der Herausgabe der Broschüre zu den DVSG-Fallgruppen sowie der Beteiligung des Verbandes bei der Anhörung im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung

im Gesundheitswesen haben wir uns aktiv an den Diskussionen beteiligt. Wir bedanken uns bei allen, die diese Arbeit mit getragen und unterstützt haben. Der Bundeskongress 2007 wirft bereits seine Schatten voraus. Zum Schwerpunktthema „Die Sozialarbeit im Gesundheitswesen – Ökonomie als Herausforderung“ erwarten wir am 18./19. Oktober in Mainz zahlreiche interessante Inputs und Diskussionsbeiträge aus der Sozialarbeit, der Politik, der Wirtschaft, von Vertretern von Fachverbänden ... und Sie als Teilnehmer! Merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor! Am Vortag des Bundeskongresses wird auf der Mitgliederversammlung turnusgemäß ein neuer Bundesvorstand gewählt.

Auf ein neues gesundes Jahr

Um den Fachverband auch weiterhin in Gremien und Arbeitsgruppen vertreten zu können, um ein verlässlicher Ansprechpartner für Mitglieder und Kooperationspartner zu bleiben, bedarf es fachkundiger und verantwortlicher Mitarbeiter. Vielleicht entscheiden auch Sie sich, Ihr Engagement und Ihre Kompetenz in ein solches Amt einzubringen. In unserem Weihnachtsgruss 2006 haben wir geschrieben „Im Grunde sind es immer wieder die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Sinn geben.“ (Wilhelm von Humboldt). Dieses erleben wir in unserer täglichen Beratungsarbeit und im persönlichen Umfeld – aber auch im gemeinsamen Handeln und Wirken für den Verband! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2007!

Ulrich Kurlemann
1. Vorsitzender der DVSG